

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Gebrauchszolltarif; Neuausgabe.

Die Oberzolldirektion hat eine Neuausgabe des Gebrauchszolltarifes in deutscher Sprache erstellt, welche auf den 15. August 1931 bereinigt ist.

Aus dem Inhalt dieser Neuausgabe seien erwähnt:

Das Bundesgesetz betreffend den schweizerischen Zolltarif von 1902;
die Bundesbeschlüsse betreffend die Abänderung des Zolltarifes und die Verzollung von Tabak;
die Verordnung über die Tara, sowie über die Gewichts- und Zollberechnung;
die Vorschriften betreffend den Bezug der statistischen Gebühren, sowie ein Verzeichnis betreffend andere Gebühren (Gebühren für die grenztierärztlichen Untersuchungen etc.);
das alphabetische Sachregister (letzteres beschlägt lediglich den Tariftext).

Der Tarif selbst enthält neben dem Text und den Ansätzen, wie sie auf 1. Juli 1921 in Kraft gesetzt wurden, die seither durch Handelsverträge und andere Erlasse bedingten Abänderungen, die Tarifinterpretationen des Bundesrates und die Höhe der Tarazauschläge.

Exemplare dieser Neuausgabe können zum Preise von **Fr. 3. 50** zuzüglich Porto- und Nachnahmespesen bezogen werden.

Eine gleichartige Ausgabe wird in nächster Zeit auch in italienischer Sprache erhältlich sein.

Bezugsstellen:

Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern;
Zollkreisdirektionen Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf,
sowie die Hauptzollämter in Zürich, St. Gallen und Luzern.

Bern, den 10. September 1931.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Schweizerisches Zivilgesetzbuch.

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann das

Schweizerische Zivilgesetzbuch

solid und hübsch gebunden zum sehr vorteilhaften Preise von Fr. 3. 20 per Exemplar (nach auswärts plus Porto und Nachnahmespesen) bezogen werden. Lehranstalten erhalten bei Bezug von mehreren Exemplaren Rabatt.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Schweizerisches Bundesrecht

Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates und der Bundesversammlung seit 1903

Fortsetzung des Werkes von L. E. von Salis

Im Auftrage des Schweizerischen Bundesrates
herausgegeben von

Prof. Dr. Walther Burckhardt

Das Werk erscheint in fünf Bänden. Bisher erschienen:

Band I: XVI und 830 Seiten. In Leinen Fr. 20. —.

Band II: XVI und 1066 Seiten. In Leinen Fr. 25. —.

Band III: XVI und 1075 Seiten. In Leinen Fr. 25. —.

Band IV: XVI und 1103 Seiten. In Leinen Fr. 25. —.

Behörden und öffentliche Bibliotheken erhalten den Band
mit 25 % Rabatt beim Bezug durch den

Verlag Huber & Co., Frauenfeld.

Die Wappen

der schweizerischen Eidgenossenschaft und der Kantone.

Preis Fr. 2. 40 zuzüglich Porto.

Die Bundeskanzlei hat eine Broschüre herausgegeben, die auf acht farbigen Tafeln die nach den Originalentwürfen von † Dr. Rud. Münger, Heraldiker in Bern, wiedergegebenen authentischen Wappen der schweizerischen Eidgenossenschaft und der Kantone sowie deren heraldische Beschreibung enthält. Die Broschüre umfasst auch die Abbildungen der eidgenössischen Kontrollstempel für Edelmetallwaren.

Diese Sammlung wird in Anwendung der Bestimmungen der am 6. November 1925 revidierten Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutze des gewerblichen Eigentums herausgegeben. Die Übereinkunft sieht vor, dass die vertragschliessenden Länder sich gegenseitig ein Verzeichnis der staatlichen Hoheitszeichen, amtlichen Kontroll- und Garantie-Zeichen und -Stempel mitteilen, deren Verwendung als Fabrik- oder Handelsmarken oder als Bestandteile dieser Marken sie zu untersagen wünschen, sofern es an der Ermächtigung der zuständigen Stellen fehlt.

Die Behörden, öffentlichen Bibliotheken und Buchhandlungen erhalten die Broschüre mit einer Preisermässigung von 80 Rappen.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Über die Erd-, Maurer-, Versetz-, Verputz-, Eisenbeton-, Steinhauer-, Kanalisations-, Zimmer-, Spengler-, Bedachungs- und Asphaltarbeiten zum Verstärkeramt in Niederurnen wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des Herrn J. Graf, Architekt in Niederurnen, aufgelegt und können dort eingesehen werden.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot Verstärkeramt Niederurnen“ bis und mit 21. September 1931 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 5. September 1931.

(2.)

Über die Erd-, Maurer-, Verputz-, Eisenbeton-, Kunststein-, Kanalisations- und Zimmerarbeiten zum Garage- und Werkstätte-Anbau am Zeughaus Nr. 4 in Frauenfeld wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der eidgenössischen Bauinspektion in Zürich, nachmittags 14—18 Uhr, aufgelegt und können dort eingesehen werden.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Garage und Werkstätte Zeughaus Frauenfeld“ bis und mit 23. September 1931 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 5. September 1931.

(2.)

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz-, Kanalisations-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum neuen Zollgebäude in Diepoldsau (Rheintal) wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des Zollhauses Diepoldsau aufgelegt. — Ein Beamter der eidgenössischen Bauinspektion Zürich wird Freitag, den 11. September von 10—12 und 13¹/₂—18 Uhr in Diepoldsau anwesend sein, um jede gewünschte Auskunft zu erteilen.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Zollgebäude Diepoldsau“ bis und mit 22. September 1931 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 5. September 1931.

(2.)

Über die Ausführung von Spenglerarbeiten (Los I—VI) zum Fernheizwerk an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind von 14—16 Uhr im Zimmer Nr. 1 b des Hauptgebäudes der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Fernheizung E. T. H.“ bis und mit dem 28. September 1931 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 14. September 1931.

(2.)

Stellenausschreibungen.

In den hierunter angegebenen Besoldungsansätzen sind die gesetzlichen Zulagen nicht inbegriffen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Justiz- und Polizei- departement Amt für geistiges Eigentum	3 wissenschaftliche Experten II. Klasse (2 Maschineningenleure, 1 Schwachstromingenieur)	Abgeschlossene Hochschul- bildung; 2 Experten deutscher, 1 Experte (Maschineningenieur) französischer Zunge	6500 bis 10,100	23. Sept. 1931 (3...)
	Die Anstellung erfolgt vorläufig provisorisch.			
Volks- wirtschafts- departement, Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit	Juristischer Beamter I. Klasse	Abgeschlossene Hochschul- bildung, mehrjährige prak- tische Betätigung, selbstän- diges Arbeiten und Gewandt- heit im freien Redigieren. Gründliche Beherrschung der französischen Sprache	8000 bis 11,600	Ende September 1931 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion III in Zürich (Bauabteilung)	1 Telephonistin in Zürich (Ver- waltungsgebäude)	Mehrjährige Tätigkeit auf einem grösseren Telephon- amt; Stenographie und Maschinenschreiben erwünscht	200—300 pro Monat (II. Stufe)	19. Sept. 1931 (1.)
Stellenantritt sobald als möglich.				

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1931
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.09.1931
Date	
Data	
Seite	229-232
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 463

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.